

Noch etwas von Wilhelm.

Wilhelm wurde entkleidet und zu Bette gebracht. Es wurden neue Versuche gemacht, ihn ins Leben zurück zu rufen; aber alles war umsonst.

Als nun die Mutter so viel geweint hatte, daß keine Thränen mehr fließen wollten, so machte sie Anstalt, daß ihrem Liebling ein Sterbekleid bereitet wurde, und mit eigenen Händen wollte sie Blumen für ihn in einen Kranz binden. Aber ach, sie entsanken hundertmal ihren zitternden Händen,